

Departement BVU  
Abteilung für Umwelt  
Entfelderstrasse 22  
**5001 Aarau**

Aarburg, 25. Oktober 2016

## Stellungnahme zur Vernehmlassung Elimination von Mikroverunreinigungen

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 30. August 2016 bitten Sie die VARA um eine Stellungnahme zur Elimination von Mikroverunreinigungen auf Abwasserreinigungsanlagen im Aargau. Gerne kommen wir Ihrer Einladung nach.

Der vorliegende Bericht zeigt auf, dass sich die Abteilung für Umwelt mit dem Thema eingehend auseinandergesetzt hat, weshalb er auch eine gute Grundlage zur Lösung der Spurenstoffproblematik in den Aargauer Gewässern darstellt.

Wir äussern uns zu folgenden Themen:

### 1. Vernehmlassungsfrist

Vorweg halten wir fest, dass die Vernehmlassungsfrist viel zu kurz angesetzt wurde und bitten darum, dass alle bis Ende Jahr eintreffenden Stellungnahmen ausgewertet und wo nötig im abschliessenden Bericht berücksichtigt werden. Die Planung des Kantons ist abschliessend. Sie benötigt keine Genehmigung des BAFU. Erst die einzelnen Projekte sind genehmigungspflichtig. Die vom Kanton angestrebte Konsultation beim BAFU ist freiwillig und untersteht keiner Eingabefrist.

### 2. Angeschlossene Einwohner

2.1 Im Bericht wird über den ganzen Kanton hinweg ein lineares Wachstum von 1.1 % pro Jahr angenommen. Diese Annahme mag für das Wachstum der gesamten Kantonsbevölkerung zutreffen, nicht aber für die Entwicklung in den einzelnen Regionen. Der Richtplan Raumplanung

unterscheidet bei der regionalen Bevölkerungsentwicklung zwischen urbanen und ländlichen Regionen. Dies muss auch bei der Entwicklung der angeschlossenen Einwohner berücksichtigt werden.

- 2.2 Wir bedauern, dass auf Seite 13 des Berichtes bei mehreren Anlagen falsche Zahlen für die aktuell angeschlossenen Einwohner publiziert sind, und dies obwohl die AfU per 31.12.2015 die Zahlen für die Abwasserabgabe (Elimination von Spurenstoffen) erhoben hat.

### 3. Planungsziel

Wir begrüssen den Grundsatz, dass der Kanton die Abwässer von möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern bezüglich der Elimination von Spurenstoffen in ARA behandeln und die erforderlichen Massnahmen umsetzen will. Unverständlich ist deshalb, wenn im Bericht die Ableitung in ein Gewässer befürwortet wird, obwohl die Abwässer mit einer zwar längeren Leitung in einer Anlage mit der erforderlichen Reinigungsstufe behandelt werden können.

Wir setzen voraus, dass sich alle im Bericht vorgeschlagenen Massnahmen innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen bewegen, damit dereinst eingereichte Projekte vom BAFU auch als subventionsberechtigt anerkannt werden.

### 4. Zeitliche Priorisierung der einzelnen Projekte

Die VARA will an dieser Stelle festhalten, dass der Kanton bei der Festsetzung der Umsetzung von Massnahmen vorgängig die Sanierungs- und Erneuerungszyklen der betroffenen Anlagen genau abklärt, damit die baulichen Massnahmen auf anstehende Investitionsvorhaben abgestimmt werden können. Nur so kann effizient investiert werden und lassen sich Präjudizen vermeiden.

### 5. Planungssicherheit für ARA

Auch wenn der überarbeitete Bericht zur Elimination von Spurenstoffen in aargauischen ARA vom BAFU konsultativ begutachtet wird, sind die darin geplanten Massnahmen nicht in einer rechtsverbindlichen Form vorhanden. Die Betreiber von ARA benötigen aber für ihre Finanz- und Strategieplanung Sicherheit, was nur mit rechtsverbindlichen Verfügungen gewährleistet werden kann.

### 6. Überprüfung des Berichtes

Wir sind überzeugt, dass sich bis in 10 Jahren die statistischen Annahmen und die technischen Möglichkeiten zur Elimination von Spurenstoffen stark verändern können, so dass der abschliessende Bericht nicht als sakrosankt gelten darf und allenfalls einer Überarbeitung bedarf.

Erich Schnyder, Präsident  
Dürrbergstrasse 18, 4663 Aarburg

062 791 35 27  
[e.schnyder@fganet.ch](mailto:e.schnyder@fganet.ch)

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und hoffen, dass unsere Anliegen im abschliessenden Bericht berücksichtigt werden können.

Freundliche Grüsse

Vereinigung Aarg. Abwasserreinigungsanlagen

Erich Schnyder

Präsident